

INHALT

Vorwort	Seite 5
-------------------	---------

EINLEITUNG: DIE ENTWICKLUNG DER LITERATUR IM DRITTEN REICH IM RAHMEN DER KRIEGSVOR- BEREITUNG	Seite 7
--	---------

Deutsche Literaturgeschichte seit 1933 — »Zweierlei deutsche Literatur« — Odd Eidems Studie — Deutsche Literatur vor 1933 — Warum Drosselung des freien Worts? — Was »Mein Kampf« darüber sagt — »Stinkbomben gegen Menschenrechte« — Der Kampf gegen Remarques »Im Westen nichts Neues« — Schriftsteller verhaftet in der Nacht des Reichstagsbrandes — Scheiterhaufenfeste vom 10. Mai 1933 — »Verbrennungswürdige Bücher« — »Entstellende Kriegsliteratur« — Die systematische Reinigung der Bibliotheken — Front der Buchhändler — Alfred Rosenbergs Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums — Weitere Zensurstellen — Das deutsche Erbe: Heine, Goethe, Nietzsche — Hans Friedrich Bluncks Warnung — Akademie der Dichtkunst — Reichsschrifttumskammer — Führungsmittel der öffentlichen Meinung — Was man will — Propagandaminister Joseph Goebbels — Nationalsozialistische Büchereien — Grenzen der Gewalt — Rückschläge — Stefan George — Gerhart Hauptmann — Albert Soergel, Dichter aus deutschem Volkstum, 1933 — Rudolf G. Binding — Hans Friedrich Blunck — Hans Carossa — Ernst Barlach — Der Fall Hans Fallada — Der Fall Ernst Wiechert — Hermann Bahr — Ricarda Huch — Albert Bettex, »Der deutsche Roman von heute« — Irmgard Keun, »Nach Mitternacht« — Nationalsozialistische Dichtung — Lyrik — Ein »salomonisches« Urteil — Drama — Roman — Erzählungskunst — Karl-May-Renaissance — »Das Buch der Jugend« — Die Mannschaft der Frontdichter schafft Ersatz für die »entstellende Kriegsliteratur« — Alles vergeblich — Warum? — »Dynamische Sprachgestaltung« — Österreich und die Tschechoslowakei 1938 und 1939.

QUERSCHNITT DURCH DIE DEUTSCHE EMIGRANTEN-LITERATUR	Seite 51
--	----------

✕ <i>Einleitung: a) Die literarische Organisation</i>	Seite 53
---	----------

Selbstmorde — Mord — Ausbürgerungen — Ernst Lissauer — Widerstandskraft der meisten — Die Verleger und ihre Zeitschriften — Querido — »Die Sammlung« — Allert de Lange — Sijthoff — Carrefour — Editions Nouvelles Internationales — »Das Buch« — andere Pariser Verlagsanstalten — Dr. Oprecht, Zürich — »Maß und Wert« — Büchergilde Gutenberg — Ring-Verlag — Humanitas-Verlag — andere Schweizer Verlagsanstalten — Graphia-Verlag, Karlsbad — Malik-Verlag, Prag-London — »Neue Deutsche Blätter« — andere tschechoslowakische und österreichische Verlagsanstalten — Bermann-Fischer-Verlag, Wien, dann Stockholm — Jahrbuch »Die Rappen« — Billige Bücherreihe »Forum« — Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter, Moskau — »Das Wort« und »Die internationale Literatur« — Die Literatur der illegalen Arbeit — Das »Pariser Tageblatt«, später »Pariser Tageszeitung« — »Das Neue Tagebuch« — »Die neue Weltbühne« — andere Zeitschriften — »Die Zukunft« — »Die Österreichische Post« — Schutzverband deutscher Schriftsteller und seine Veranstaltungen in Paris — Die Freiheitsbibliothek — Versandbuchhandlungen in Paris — Heinrich-Heine-Preis — »Deutsch für Deutsche« SDS Prag — Herder-Preis — SDS New York — Bund freie Presse und Literatur, Paris — Freie Volkshochschule, Paris — Kulturelle Veranstaltungen der Emigranten in Kopenhagen, Stockholm, London, Oslo — American Guild for German Cultural Freedom und Deutsche Akademie in New York und ihre Tätigkeit — Deutsche Theateraufführungen — Überblick und Ausblick.

✕ <i>b) Die Bezeichnung Emigranten-Literatur</i>	Seite 69
--	----------

Almanach für das freie deutsche Buch, Prag 1935 — Die Einteilung in Odd Eidems Studie »Landesflüchtige Dichter«, Oslo 1937 — Die Gemeinsamkeit der Emigranten-Literatur — Die Bezeichnung Emigranten-Literatur — Einwände unter nationalsozialistischem Einfluß — Einwände der Schriftsteller: Hermann Kesten — Die Front deutscher Humanität — Deutsche aus Österreich und der Tschechoslowakei stärken die Front schon 1933 — Erich Stern, »Die Emigration als psycho-

logisches Problem«, Paris 1937 — Der produktive Typus — Stärkender Einfluß der Emigranten-Literatur auf die Emigranten — Die freie Literatur des unsichtbaren Deutschland — Emigranten-Literatur ist die Warenmarke der guten Qualität.

. DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM DRITTEN REICH Seite 75

a) *Dokumenten- und Materialsammlungen* Seite 75
Bücherliste — Wahrheitsgehalt.

✓ b) *Erlebnisbücher und Zeitromane* Seite 77
Bücherliste — Liebe zur Heimat — Charakteristik im Gegensatz zur nationalsozialistischen Literatur — Neue Heldenromantik — Bücher über Konzentrationslager — *Bücherliste* — Schlichtheit der Titel — Realistische Kunstwerke — Willi Bredel, »Die Prüfung« — Kameradschaft — Das jüdische Schicksal — *Bücherliste*.

c) *Anklage- und Streitschriften* Seite 85
Bücherliste — Charakteristik — Heinrich Mann, »Der Sinn dieser Emigration« — Thomas Mann — Seine politische Entwicklung — »Betrachtungen eines Unpolitischen«, 1917 — Ed. Vermeil: Thomas Mann als geistiger Vorläufer des Nationalsozialismus — 1923 »Von deutscher Republik« — 1925 Aussöhnung mit Heinrich Mann — Vortrag in Paris — 1929 Nobelpreis — 1930 »Appell an die Vernunft« — 1933 Auswanderung — 1936 Eduard Korrodis Provokation — Ausbürgerung — »Briefwechsel« — »Der zukünftige Sieg der Demokratie« — »Dieser Friede« — Typische Entwicklung — Arnold Zweig, »Achtung Europa« — Die deutsche Emigranten-Literatur ist für Europa und die Welt geschrieben — Beteiligung der Emigrantenpresse — Wissenschaftliche Auseinandersetzung — Bücher ehemaliger Nationalsozialisten *Bücherliste* — Charakteristik — Hermann Rauschnig, »Die Revolution des Nihilismus« — Der Kirchenkampf in Deutschland — *Bücherliste* nach Leo Nardo, »Der Weg in die Finsternis« (unveröffentlicht) — Schriften zur Juden- und Rassenfrage — *Bücherliste* — Charakteristik.

d) *Zeitgeschichtliche Darstellungen und Deutungen* Seite 97
Bücherliste — kurze Charakteristik — Erich Kahler, »Der deutsche Charakter in der Geschichte Europas«, Zürich 1937.

e) *Die Bewahrung des Erbes* Seite 100

Die Beteiligung der Zeitschriften — Anselm Ruest, »Deutsche und Arier«, Paris 1935 — Heinrich Mann, »Es kommt der Tag, Deutsches Lesebuch«, Zürich 1936 — Edgar Alexander, »Deutsches Brevier, Politisches Lesebuch«, Zürich 1938 — Alfred Wolfenstein, »Stimmen der Völker« — F. C. Weiskopf, »Das Herz — ein Schild«, London 1937 — *Bücherliste* — Neudrucke älterer Werke — *Bücherliste* — Abhandlungen und Werke, die im Gegensatz zum Nationalsozialismus stehen — *Bücherliste* — Humanistische Gesinnung — Das Erbe des Judentums — *Bücherliste*.

2. EMIGRANTENDASEIN, NEUE UMWELT UND INTERNATIONALER FREIHEITSKAMPF Seite 108

Emigrantendasein — Jolan Földes, »Die Straße der fischenden Katze« ist *nicht der* Emigrantenroman — Max Hermann-Neiße, »Um uns die Fremde« — Heinz Wieleck, Verse der Emigration — *Bücherliste* — Neue Umwelt — Nur vereinzelte Bücher — Walter Mehring, »Die Nacht des Tyrannen«, Zürich 1937: Auseinandersetzung mit Deutschland in fremdem Gewand — Palästina — Sowjetunion — *Bücherliste* — Spanien — *Bücherliste* — Internationaler Freiheitskampf — *Bücherliste* — Fritz Brügel, »Gedichte aus Europa«, Zürich 1937 — Ein politisches Oratorium.

X 3. HISTORISCHE ROMANE, NOVELLEN, BIOGRAPHIEN, DRAMEN, HÖRSPIELE UND FILMBÜCHER Seite 115

Bücherliste — Kurt Hillers Angriff — Friedrich Walter, »Kassandra« nicht »Geschichte und Geschick aller Vertriebenen«, Mißbrauch — Parallelen zur Gegenwart — *Beispiele* — Heinrich Mann, »Henri IV« — Lion Feuchtwanger, »Der falsche Nero« — Zusammenfassung — Georg Lukacs und Alfred Döblin zur Frage — Hochblüte 1933—37 — Rückwendung zur Gegenwart: Alfred Döblin, Hermann Kesten, Lion Feuchtwanger, Klaus Mann, Arnold Zweig.

4. FORTSETZUNG LITERARISCHER ARBEIT Seite 122

»Bewahrung des Erbes« — Thomas Manns biblischer Roman — »Lotte in Weimar« — Jacob Wassermann — Robert Musil — Arnold Zweig — Joseph Roth — Alfred Döblin — Politische Kundgebungen

neben dem künstlerischen Werk — Erich Maria Remarque — *Bücherliste* — Unterhaltungsromane.

5. KURZE CHARAKTERISTIK DER EMIGRANTEN-DICHTUNG Seite 129

a) *Mannigfaltigkeit der Formen* Seite 129

Nur Bücherlisten? — Mannigfaltigkeit ausbreiten — Die beredte Sprache der Bücherlisten — Lyrik — *Bücherliste* — Versepiik — *Beispiele* — Zeitgedichte überwiegen — Dramen und Hörspiele — *Bücherliste* — Werke mit politischem Einschlag überwiegen.

b) *Zwei Gruppen: Einzelschicksal und Massenschicksal* . Seite 136

Zwei Hauptströmungen — Fortsetzung der neuromantischen Vorkriegsüberlieferung — Bedeutendes Einzelschicksal — Charakteristik — Stefan Zweig, »Ungeduld des Herzens« — Kritik der individualistischen Literatur — Sozialphantasie und Massenschicksal — Charakteristik — Schwierigkeiten: Anna Seghers, »Der Weg durch den Februar« — Friedrich Wolf, »Zwei an der Grenze«, ein neuer Typus Eheroman — Willi Breidel, »Dein unbekannter Bruder«, ein neuer Typus Kriminalroman — Beide Gruppen gleichberechtigt und ebenbürtig.

c) *Politik und Dichtung* Seite 143

Der Maßstab des illegalen Kuriers — Stimmen für die Politisierung der Literatur: Ernst Toller, Heinrich Mann, Bertolt Brecht, Arnold Zweig — Gegenstimmen: Thomas Mann — Franz Werfel, »Von der reinsten Glückseligkeit der Menschen« — sein Urteil über Ödön von Horvaths letzte Bücher — Carl Zuckmayers Urteil — Ernst Glaeser über die Novelle — Alfred Döblin, »Die deutsche Literatur (seit 1933 im Ausland)« — Stefan Zweig über die Problematik des gewissenhaften Schriftstellers — Wurzel der Gruppenbildung — Mannigfaltigkeit ist Reichtum und Ruhm.

d) *Militanter Humanismus* Seite 156

Der gemeinsame Gegensatz gegen das Dritte Reich — Thomas Mann — Joseph Roth — Hermann Kesten — Neuer Humanismus als gemeinsame Grundlage und als gemeinsames Ziel in Deutschland — Meistdiskutierter Ideenkreis — Ludwig Marcuse — Humanismus ist vielumfassend — Militanter Humanismus.

DIE EMIGRANTEN-LITERATUR REPRÄSENTIERT DEUTSCHLAND IN DER WELTLITERATUR

Seite 153

a) *Was der Index translationum verrät* Seite 155

Sieg der Emigranten-Literatur auf dem Weltmarkt — Index translationum — Hedwig-Courths-Mahler-Export — eine Reihe Zahlen — Tabellen über die Übersetzungen der 12 meistübersetzten Emigranten für 14 Länder 1. Januar 1933 bis 31. Dezember 1938 — Ausstellung Leipzig 1938: 50 Rilke-Übersetzungen — Die nationalsozialistische Literatur ist innerdeutsche Angelegenheit — Deutsche Klagen — Italien und die Emigranten-Literatur — Umfrage in der Tschechoslowakei 1937 — Remarque vertritt Deutschland in einer dänischen Verlagsreklame — Joseph Goebbels' Klagen 1938 — Die Bilanz der Deutschen Akademie in München — Produktive deutsche Emigration — Die deutsche Emigranten-Literatur die repräsentative Leistung.

b) *Deutsche Emigrantenbücher in fremden Sprachen* . Seite 162

Schwer erfaßbar — *Bücherliste* — Assimilationserscheinung — Oskar Maria Grafts Ansprache, New York 1939 — Deutsche Ausgaben erwünscht — Ernst Toller.

c) *Thomas-Mann-Ehrungen* Seite 167

Thomas Mann gilt als repräsentativste Gestalt — Tschechoslowakische Staatsbürgerschaft — Thomas-Mann-Gesellschaft — Vortrag über Thomas Mann auf der Tagung des P.E.N.-Kongresses in Prag — Ehrendoktor Yale Universität — Thomas-Mann-Archiv an der Yale Universität — Faust-Vorlesung an der Princeton-Universität — Literatur über Thomas Mann — Thomas-Mann-Übersetzungen in den Vereinigten Staaten seit 1933 — Popularität durch Vorträge — Botschaft an die Menschheit ferner Zukunft.

d) *Nobelpreisträger Ossietzky* Seite 168

Ossietzky und wir — Aufsätze in der »Weltbühne« — Im Gefängnis der Republik — 1934 Idee der Liga für Menschenrechte in Straßburg — Bedingungen nicht erfüllt — Angell und Henderson Nobelpreisträger — 1935, verstärkte Arbeit, auch der Schriftsteller — Der Preis wird nicht verteilt — 1936 weltweiter Feldzug für Ossietzky — Thomas Mann: Masaryk oder Ossietzky — 23. November 1936! — Eine vorbildliche Tat norwegischer Männer.

8 e) *Internationale Zusammenarbeit der Schriftsteller* . . . Seite 170

Frühere Beziehungen — Verbote ausländischer Bücher in Deutschland — Namenliste 1935 — Gottfried Benn über »Europäische Makulatur« — Beteiligung ausländischer Schriftsteller in der deutschen Emigrantenpresse — Deutsche Ausgaben ausländischer Schriftsteller bei den deutschen Emigranten-Verlegern — *Bücherliste* — Die gleiche humanistische Grundlage — Teilnahme ausländischer Schriftsteller an den Kulturveranstaltungen der Emigranten-Veranstaltungen des Schutzverbands deutscher Schriftsteller in Paris — Die Gründung der Freiheitsbibliothek in Paris — Ausstellungen — Tätige Freunde, besonders Schriftsteller — »Dichter helfen!«, Zürich 1936 — American Guild for German Cultural Freedom — Thomas-Mann-Gesellschaft, internationale Organisation — Zusammenarbeit während des spanischen Bürgerkriegs — Die Beteiligung der Mitglieder des SDS in Spanien, mit der Waffe, in Wort und Schrift — Tätigkeit im Ausland — Ernst Toller — Spanien-Nummer des »Schriftstellers« — Neue Schriftsteller unter den Kriegsfreiwilligen — Der literarische Ertrag — Deutsche Emigranten vertreten Deutschland bei Huldigungen großer ausländischer Schriftsteller — Beispiele: Maxim Gorkis Tod 1936; Martin Andersen Nexös 70. Geburtstag — Internationale Kongresse — Der I. Kongreß der Internationalen Schriftsteller-Vereinigung zur Verteidigung der Kultur — II. Kongreß: Madrid, Barcelona, Valencia, Paris — »Huldigung für Österreich« der Internationalen Schriftsteller-Vereinigung in Paris 4. April 1938 — III. Kongreß 1938 in Paris, Vorsitz Theodore Dreiser — Heinrich Mann — Erklärung zum Internationalen Kongreß der Schriftsteller und Komponisten in Berlin 1936 — Die Mitarbeit des SDS an Kongressen während der Weltausstellung in Paris — SDS in New York — Deutschland muß sich 1933 aus dem P.E.N.-Club zurückziehen — Italien folgt — Deutsche Emigrantengruppe im P.E.N.-Club — Mitarbeit 1937 in Paris, 1938 in Prag — Internationaler Kongreß des amerikanischen P.E.N.-Clubs 1939 — Ernst Toller — Hinter der deutschen Emigrantengruppe im P.E.N.-Club steht die repräsentative deutsche Literatur.

Nachwort		Seite 183
Namen-Verzeichnis		Seite 185